



Projektdaten

25.02.2009	Grundsatzbeschluss zur Errichtung
29.09.2009	Zustimmung zur Entwurfsplanung
21.01.2010	Vergabe der GU- Leistungen
19.05.2010	1.Spatenstich
31.09.2010	Richtfest
01.04.2011	Inbetriebnahme
05.05.2011	Einweihung der Sporthalle durch Oberbürgermeister Markus Lewe

Gebäude- und Kostendaten

Investitionskosten	3.050.000 € (KG 200 bis700)
Bauwerkskosten	2.500.295 € (KG 300 und 400)
Bruttogrundfläche (BGF)	2.369 m ²
Bruttorauminhalt (BRI)	17.174 m ³
Kosten / m ²	1.055 € / m ²
Kosten / m ³	145 € / m ³

Gefördert mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II des Bundes und des Landes in Höhe von 87,5 %.

Projektbeteiligte

Dezernat IV

Dezernat für Bildung, Familie,
Jugend, Kultur und Sport
Dr. Andrea Hanke

Bedarfsamt

Sportamt
Bernd Schirwitz
Michael Willnath
Andreas Bußwolder

Dezernat II

Dezernat für Finanzen, Beteiligung-
und Vermögensmanagement
Helga Bickeböller

Bauherr

Amt für Immobilienmanagement
Andreas Nienaber

Architektur, Planung, Bauleitung

Behla Buckebrede Pohl,
Münster
Thomas Behla
Michael Wienken

Projektleitung

Amt für Immobilienmanagement
Stephan Brockhausen

Generalunternehmer

Goldbeck West GmbH
Niederlassung Münster

Impressum

Herausgeber:

Der Oberbürgermeister der
Stadt Münster

Fotos: Schepers-Diekmann, Wienken

Gestaltung, Layout und Text:

Brockhausen, Darkow

Druck: RSC, Vermessungs- und

Katasteramt,

Mai 2011, Auflage 300

Technische Gebäudeausrüstung

Planung und Bauleitung

Fröhling + Köddermann
Beratende Ingenieure
Dirk Fröhling

E-Projekt

Frank Hinkelammert

Technische Gebäudeausrüstung

Projektleitung

Amt für Immobilienmanagement
Robert Löckmann
Dieter Goldbach

Tragwerksplanung

Gantert + Wiemeler, Münster
Ingenieurplanung

Außenanlagen

Planung und Bauleitung

Planungsgruppe Skribbe- Jansen,
Münster
Sven Witte
Bernd Rörick

Außenanlagen

Projektleitung

Amt für Grünflächen und Naturschutz
Heinrich Bruns
Rüdiger Cramer



Amt für
Immobilienmanagement

2011

ERWEITERUNG
DREIFACHSPORTHALLE ROXEL



Amt für
Immobilienmanagement

Südsicht



Konzept

Die Erweiterung schließt unmittelbar an den "Gebäudewinkel" der vorhandenen Sporthalle und des Sportplatzumkleidegebäudes an. Nach außen hin nimmt sich der klare Baukörper zurück. Der Eingang zur Sporthalle präsentiert sich als zweigeschossiger Kubus. Hierdurch entsteht eine wirkungsvolle Präsentation des Gebäudezugangs. Die klare äußere Baukörpergliederung setzt sich funktionsbezogen im Inneren fort. Das Foyer mit offenem Treppenhaus und Aufzug erfüllt die Anforderungen an die Aufenthalts- und

Nutzungsqualität. Regieräume, Gerätrräume, Umkleiden und Zugänge sind dem axialen Grundmuster der Halle konsequent zugeordnet. Im Obergeschoss befindet sich eine feste Tribüne mit 180 Sitzplätzen.

Gestaltung

Als Fassadenmaterial für den umlaufenden Sockel des Gebäudes wurde ein anthrazitfarbener Klinker gewählt. Oberhalb des Klinkers und der Verglasung schließt eine helle Putzfassade im Wärmedämmverbundsystem an. Die Tagesbelich-

tung der Halle wird durch eine transluzente Profilfassade ermöglicht. Der größere Glasanteil ist nach Norden ausgerichtet, auf der Südseite ist ein schmales Fensterband oberhalb der Tribüne. Die Tagesbelichtung der Umkleide- räume und des innenliegenden Flures erfolgt über Lichtkuppeln im Dach. Im Bereich der großen Nordverglasung sind je Hallendrittel un-

terschiedlich farbige Fensterelemente integriert, die einen Ausblick ermöglichen. Jedem Hallendrittel ist eine eigene Farbe zugeordnet (grün, rot, blau). Dieses Farbspiel wird bei den Tribünenbänken, den Linoleumbodenbelägen der Regieräume und den Bänken der Umkleiden wieder aufgenommen. In den Hallennebenflächen kontrastieren diese Farben



Grundriss Erdgeschoss

Foyer



mit großformatigen anthrazitfarbenen Bodenfliesen, Sichtbetonwänden und weißen Gipskartonlochdecken. Zusätzliche Farbakzente werden in Teilflächen durch ein kräftiges Orange im Foyer und im Erschließungsflur gesetzt.

Nutzung

Alle Einrichtungen der Sporthalle sind barrierefrei für Sportler und Besucher zu erreichen. Der Halleneingang ist mit einer automatischen Türöffnung zur behindertengerechten Erschließung für Rollstuhlfahrer

ausgeführt. Die Erschließung der Tribünenanlage im Obergeschoss ist durch eine Aufzugsanlage im Foyer gewährleistet. Für Rollstuhlfahrer sind im Tribünenbereich sechs barrierefreie Stellflächen vorhanden. Ein Behinderten-WC befindet sich im Eingangsbereich in unmittelbarer Nähe zur Aufzugsanlage. Eine Gehörloseninduktionsschleife im Tribünenbereich unterstützt die Hörbarkeit der akustischen Anlage für Hörgeschädigte.



Tribüne



Umkleide



Sporthalle